

»Wer ist draußen?« brach mit Schreckentöne
eine Stimme tief her aus der Höhle
und ein Mann trat aus der kleinen Wohnung.
65 »Freund, im Walde hab' ich mich verirret,«
sprach der Europäer furchtsam schmeichelnd;
»gönnet mir, die Nacht hier zuzubringen,
und zeigt nach der Stadt, ich werd' Euch danken,
morgen früh mir die gewissen Wege!«

70 »Kommt herein,« versetzt der Unbekannte,
»wärmt Euch; noch ist Feuer in der Hütte!«
Und er führt ihn auf das Binsenlager,
schreitet finster trotzig in den Winkel,
holt den Rest von seinem Abendmahle,
75 Hummer, Lachs und frischen Bärenschinken,
um den späten Fremdling zu bewirten.
Mit dem Hunger eines Weidmanns speiste,
festlich wie bei einem Klosterschmause,
neben seinem Wirt der Europäer.
80 Fest und ernsthaft schaute der Hurone
seinem Gaste spähend auf die Stirne,
der mit tiefem Schnitt den Schinken trennte
und mit Wollust trank vom Honigtranke,
den in einer großen Muschelschale
85 er ihm freundlich zu dem Mahle reichte.
Eine Bärenhaut auf weichem Moose
war des Pflanzers gute Lagerstätte
und er schlief bis in die hohe Sonne.

Wie der wilden Zone wild'ster Krieger,
90 schrecklich stand mit Köcher, Pfeil und Bogen
der Hurone jetzt vor seinem Gaste
und erweckt' ihn und der Europäer
griff bestürzt nach seinem Jagdgewehre;
und der Wilde gab ihm eine Schale,
95 angefüllt mit süßem Morgentranke.
Als er lächelnd seinen Gast gelabet,
bracht' er ihn durch manche lange Windung,
über Stock und Stein, durch Tal und Bäche,
durch das Dickicht auf die rechte Straße.